

Continental: Schnelle Motorräder dürfen wieder mit M+S-Reifen fahren

- **Geringere Höchstgeschwindigkeit der Reifen zulässig**
- **V-max des M+S-Reifens darf nicht überschritten werden**
- **Aufkleber oder Anzeige im Sichtfeld**

Hannover/Korbach, 2. August 2021. Erleichterung bei Fans grober Stollenreifen: Das Verbot der Nutzung von Motorradreifen, welche die zulässige V-max des Motorrades unterschreiten, ist vom Tisch. Anfang Juli überarbeitete der Bund mit der Veröffentlichung der 55. Verordnung zur Änderung straßenrechtlicher Vorschriften im Bundesgesetzblatt den entsprechenden Paragraphen 36 in der Straßenverkehrszulassungsordnung für Zwei- und dreirädrige Fahrzeuge sowie Quads.

Demnach dürfen diese Fahrzeuge ab sofort wieder M+S-Reifen verwenden, unabhängig von deren Geschwindigkeits-Index, wenn die Reifen nach der europäischen Norm UN/ECE/R75 zertifiziert sind. Damit ist die Regelung von 2017 endgültig Geschichte, nach der mit einer Übergangsfrist bis 2024 nur noch Reifen zulässig sein sollten, die mindestens die eingetragene V-max des Fahrzeuges erreichen. Das hätte langfristig das Aus für grobstollige Enduroreifen auf leistungsstarken Motorrädern bedeutet.

Voraussetzung für die Verwendung der in der Regel „langsameren“ Off-Roader ist, dass bei Fahrzeugen mit EG-Typzulassung die Anforderungen an Reifengröße und Tragfähigkeit erfüllt sein müssen. Für Motorräder mit ABE sind außerdem die Bauart des Reifens und mögliche Fabrikatsbindungen entscheidend. Bei Abweichungen ist die neue Bereifung in die Fahrzeugpapiere einzutragen.

Weitere Informationen zu M+S-Motorradreifen von Continental und zum gesamten aktuellen Lieferprogramm gibt es unter conti-moto.de.

Bildzeile

Wie es euch gefällt: Stollenreifen dürfen auch in Zukunft auf Motorrädern mit einem höheren Geschwindigkeits-Index verwendet werden.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 235.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. 2021 begeht das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum.

www.continental-corporation.de

Das **Geschäftsfeld Reifen** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2018 in diesem Geschäftsfeld mit über 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,7 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Christina Feldhaus
Marketing Service International Motorcycle Tires
Pressesprecherin Motorradreifen Deutschland

Continentalstr. 3 – 5
D-34497 Korbach

Phone: +49 5631 58-2682
Mobil: +49 151 68869639
Fax: +49 5631 58-1210
E-Mail: christina.feldhaus@conti.de

Links

www.continental-corporation.de
www.continental-tires.de
www.continental-speciality-tires.com

www.conti-moto.de
www.continental-reifen.de
www.taraxagum.de

Presseportal

www.continental-presse.de
www.conti-moto.de/presse

Medien-Datenbank

www.contimediacenter.com/login